



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Abwasseranlagen

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2020/2530

Anlage Nr.: _____

Datum: 11.11.2020

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	09.12.2020	öffentlich
Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef - AöR	10.12.2020	öffentlich

Tagesordnung

Kanalsanierung der Ortslage Hennef-Edgoven Sanierungsgebiet VI, Teilbereich 1
Vorstellung der Entwurfsplanung

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für das Sanierungskonzept der Ortslage Hennef Edgoven, Sanierungsgebiet VI, Teilbereich 1 wird zugestimmt. Die Baumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Begründung

Bei der Erstuntersuchung des Kanalnetzes der Stadt Hennef sind Schäden festgestellt und für die Beseitigung dieser Schäden ist ein Sanierungskonzept aufgestellt worden. Die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen erfolgt auf Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Hennef.

Im nächsten Jahr soll die Kanalsanierung in der Ortslage Hennef-Edgoven, Sanierungsgebiet VI im Teilbereich 1 begonnen werden.

Für die Planung der Sanierungsmaßnahme sind nochmals die Hauptkanäle, Anschlussleitungen im öffentlichen Bereich und die Schachtbauwerke optisch untersucht worden. Auf Grundlage der aktuellen TV-Untersuchungen ist vom Ingenieurbüro Brenner, Hennef, eine Entwurfsplanung für die Sanierung des Kanalnetzes im Teilbereich 3 aufgestellt worden.

Als Ergebnis der Planungen sind folgende Baumaßnahmen vorgesehen:

Hauptkanäle:

Die Hauptkanäle in den Straßen sind überwiegend noch in einem relativ gutem Zustand. Von insgesamt 331 Haltungen sind ca. 48% mängelfrei. Gravierendere Schäden sind in 53

Haltungen (Zustandsklassen 1 und 2) vorhanden. Lediglich in sechs Haltungen sind Teilerneuerungen erforderlich: Die übrigen Schäden sollen in geschlossener Bauweise repariert bzw. renoviert werden. Das Hauptschadensbild sind Risse und schadhafte Rohranschlüsse.

Anschlussleitungen:

Bei den öffentlichen Anschlussleitungen sind ca. bei 80 % keinerlei Maßnahmen erforderlich. Insgesamt sind im Untersuchungsgebiet 877 im Betrieb befindliche Anschlussleitungen vorhanden. Die defekten Hausanschlussleitungen sollen zur Hälfte in geschlossener Bauweise renoviert werden. Die andere Hälfte soll in offener Bauweise erneuert werden.

Schachtbauwerke:

Neben baulichen Mängeln wie zum Beispiel Risse, eindringendes Wasser usw. entsprechen die Schachtbauwerke auch nicht mehr den heutigen Anforderungen an die Unfallverhütungsvorschriften. Die Schachtbauwerke werden abgedichtet und die fehlenden Sicherheitseinrichtungen werden ergänzt. Die Schachtbauwerke sind aber noch in einem baulich so guten Zustand, dass keine vollständige Erneuerung vorgesehen ist. Größere Straßenaufbrüche werden vermieden.

Die erforderlichen Investitions- bzw. Reparaturkosten betragen ca. brutto € 1.338.000,00 (einschließlich Baunebenkosten). Diese Kosten gliedern sich wie folgt:

Hauptkanäle	€	371.000,00
Anschlussleitungen	€	441.000,00
Schachtbauwerke	€	<u>526.000,00</u>
Gesamt	€	1.338.000,00

Die Baumaßnahme soll im Frühjahr 2021 ausgeschrieben und vergeben werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Sommer 2021 beginnen. Der Abschluss der Baumaßnahme ist, in Anfang 2022 geplant.

Weitere Erläuterungen folgen in der Sitzung.

Hennef (Sieg), den 17.11.2020
In Vertretung

Dr. Volker Erbe
Techn. Geschäftsführer
Fachbereichsleiter Abwasser